

- Koschau in Leipzig ferner:
15235. Renan, G., philosophische Dialoge u. Fragmente. Uebers. von K. v. Befauer. gr. 8. \* 6 M.
15236. Spinoza's theologisch-politischer Tractat im Urtexte. Hrsg. v. H. Ginsberg. 8. \* 3 M.
- Kröner in Stuttgart.
15237. Wildermuth, O., mein Liederbuch. Hrsg. v. A. Willems. 16. \* 4 M.; geb. \* 5 M.
- Ring'sche Buchh. in Trier.
15238. Kalender f. Messkunde auf d. J. 1878. Hrsg. v. M. Clouth. 2 Thle. 16. In Comm. Geb. u. geh. \* 3 M. 20 A.
15239. Kraus, F. X., Charakterbilder aus der christlichen Kirchengeschichte. 3. Lfg. gr. 8. 2 M. 10 A.
- Waggon in Bern.
15240. Bundeskalender, schweizerischer, f. 1878. Ned. v. O. Schön. 1. Jahrg. 16. \*\* 50 A.
3. A. Meissner in Hamburg.
15241. Verhandlungen zwischen Senat u. Bürgerchaft im J. 1876. gr. 4. Geb. \* 25 M.
- Neuffer in Bonn
15242. Michellis, F., die Philosophie d. Bewusstseins. gr. 8. \* 7 M.
- Oehmigke's Verlag in Leipzig.
15243. Halm, E., Memoiren e. sechzehnjährigen Mädchens. 2. Aufl. 8. \* 2 M.
- Opel in Leipzig.
15244. + Norberg, L., die Tochter Antonelli's. 3. Lfg. gr. 8. Wien. 50 A.
3. A. Verthes in Gotha.
15245. Hey, W., das Kind von der Wiege bis zur Schule. Gezeichnet u. radirt v. H. J. Schneider. qu. 4. \* 80 A.
15246. Pertsch, W., die arabischen Handschriften der herzogl. Bibliothek zu Gotha. gr. 8. \* 8 M.
- G. Reimer in Berlin.
15247. Denkwürdigkeiten aus dem Leben d. Generals der Infanterie v. Hüser. Hrsg. v. M. O. gr. 8. \* 5 M.
15248. Urkunden u. Actenstücke zur Geschichte d. Kurfürsten Friedrich Wilhelm v. Brandenburg. 7. Bd. gr. 8. \* 15 M.
- Inhalt: Politische Verhandlungen IV. Hrsg. v. B. Erdmannsdörffer.
- Sauerheimer in Bremen.
15249. Steen, A., Verloren u. wiedergefunden. Eine Geschichte aus dem Leben u. j. das Leben. 8. \* 1 M. 50 A.; cart. \* 2 M.
- Schmidt in Zürich.
15250. Moellinger's, O., neue grosse dritte Himmelskarte mit beweglichem Horizont. 3 Blatt. Imp.-Fol. \* 8 M.; auf Leinw. baar \*\* 20 M.
- Schweizerbart in Stuttgart.
15251. Spencer, H., die Prinzipien der Sociologie. 1. Bd. gr. 8. \* 12 M.
- Schwetschke's Verlag, Sep.-Cto. in Halle.
15252. Elm, H., das goldne Weihnachtsbuch. 4. Geb. 2 M.
15253. Lausch, E., Aus Heimat und Fremde. 1. Reihe. 1. Bdchn. Unsere Kleinen. gr. 4. Geb. 1 M. 50 A.
15254. Mölte, C., Kinderfreuden. 1. Reihe. 1. Bdchn. Am langen Winterabend. 4. Geb. 1 M.
- Tiegißmund & Volkening in Leipzig.
15255. Jahrbuch f. Schülerinnen auf d. J. 1878. 16. Geb. \* 1 M.
- Springer in Berlin.
15256. Hoffmann, G., das Telephon. Vortrag. gr. 8. \* 60 A.
15257. + Kalender, pharmaceutischer, f. das Deutsche Reich auf d. J. 1878. 2 Thle. 16. Geb. u. geh. \* 3 M.
- Staude in Berlin.
15258. Prozeß d. Legationsrathes a. D. Grafen Hermann v. Arnim vor dem Kammergericht am 2. Novbr. 1877 wegen mittels der Presse begangener Beleidigung d. Fürsten Bismarck. 8. \* 1 M.
- B. Tauchnitz in Leipzig.
15259. Collection of british authors. Vol. 1702. a. 1703. gr. 16. à \* 1 M. 60 A.
- Inhalt: Pauline by L. B. Walford. 2 Vols.
- Vehagen & Slafing in Bielefeld.
15260. Schreib-Kalender f. 1878. 16. Geb. \* 1 M. 20 A.
- Weidmannsche Buchh. in Berlin.
15261. Codex Justinianus. Recognovit P. Krueger. Fasc. 5. Lex.-8. \* 10 M.; cplt. \* 42 M.
15262. Commentationes philologae, in honorem Th. Mommseni scripsierunt amici. 4. \* 40 M.
- Woerl in Würzburg.
15263. Papst-Album. Porträts sämtl. Päpste von Petrus—Pius IX. in Photographien ausgeführt. Mit e. kurzen Abriss ihrer Geschichte v. J. Hergenröther. gr. 4. Geb. m. Goldschn. u. Schlesen. \* 80 M.

## Nichtamtlicher Theil.

### Ein Beitrag zur Geschichte des Buchhandels der Neuzeit.\*)

Da in Nr. 234 d. Bl. Hr. Streller sich rühmt: „Ferner drückt mir das großherzogl. hessische Ministerium des Innern unterm 7. September 1877 seine Freude rücksichtlich meiner Bestrebungen aus, an der Beseitigung des schädlichen Colportagehandels mitzuwirken“, so folgt zur richtigen Würdigung dieser Neuherierung nachstehend der Abdruck der zwischen ihm und dem großherzogl. hessischen Ministerium des Innern gepflogenen Correspondenz, welche gleichzeitig einen nicht unwesentlichen Beitrag zu der Geschichte des Buchhandels und den neuesten Bestrebungen zur Reform desselben bildet.

Das Schreiben von Hrn. Streller lautet:

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Von Ew. Wohlgeboren Unternehmen, auch für kleinere Städte buchhändlerische Verbindungen zu eröffnen, habe ich mit Interesse Kenntnis genommen und danke Ihnen für die Mittheilung vom 13. d. M.

Berlin, 16. October 1876.

Im Auftrage: Förster.

An ein hohes Großh. Hess. Ministerium des Cultus zu Darmstadt.

Der unterzeichnete Buchhändler gibt sich die Ehre, einem hohen Ministerium des Cultus hierdurch mitzutheilen, daß er unter dem Geleite der vorstehenden Interesse-Bezeugung eines hohen preußischen Minis-

\*) Aufgenommen nach Beschuß der Vorstand-Commission.

Unm. d. Red.

terium des Cultus den Plan zu verwirklichen strebt, die literarischen Bedürfnisse kleiner Städte zu beleben und zu vermitteln. Er glaubt damit nicht nur einem, den Gebildeten des Ortes fühlbaren Bedürfniß abzuholzen, sondern ganz besonders der Richtung des Buchhandels entgegentreten zu müssen, die unter der Führung des „Colporteurs“ vorzugsweise die kleinen Orte mit solchen literarischen Erzeugnissen bedeckt, deren nachweisbar verderblicher Einfluß bereits mehrfach Gegenstand öffentlicher Erwähnung geworden ist. Denn nicht nur werden die Betroffenen materiell (durch unverhältnismäßig hohe Preise) geschädigt, das stets leicht erregte Lesebedürfniß wendet sich einer Literaturgattung zu, die eine Unterhaltung im gewöhnlichsten Sinne pflegt und, ohne sittliche Motive arbeitend, den Kern verdüst, statt ihn zu veredeln. Wenn dennoch die finanziellen Erfolge gedachter Specialität bedeutende sind, so liegt der Grund darin, daß die geringe Möglichkeit für den Bewohner des kleinen Ortes, Bücher zu sehen und den Geschmack durch Vergleich zu bessern, daß auf Anschauung gestützte Vorgehen des Colporteurs unbedingt erfolgreich gestaltet. Aus dieser Wahrnehmung habe ich die Überzeugung gewonnen, daß das Feld mit gleichen Mitteln in Angriff genommen werden muß. Ich war bemüht, allerorts einen rechtschaffenen und einsichtsvollen Mann, vorzugsweise Buchbinder und Buchdrucker ausfindig zu machen, dem ich ein Lager gut gewählter Artikel unter Anleitung für deren Vertriebsweise übermitteln konnte.

Diese hiermit gleichsam neu geschaffene Richtung des Buchhandels mußte auf Leipzig gestützt werden, das durch seine Messen und die anschließende Organisation des Buchhandels zum Mittelpunkte desselben erhoben worden ist, die reichsten buchhändlerischen Läden in sich vereinigt und auch der überaus günstigen geographischen Lage zufolge geeignet erscheint, die Transportkosten auf das niedrigste Maß zu beschränken.

Die heute vorliegenden Resultate meines Wirks darf ich als nicht unbedeutende bezeichnen. Besonders habe ich in den Bezirken der königl. preuß. Monarchie thätige Pionniere gewonnen und würde vielleicht auf